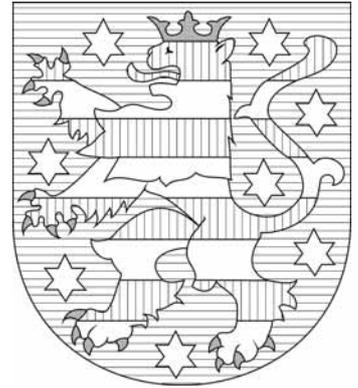


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 37/2010

Montag, 13. September 2010

20. Jahrgang



9. Berufsinfotage im Kyffhäuserkreis vom 10. bis 11. November 2010

Bereits zum 9. Mal findet im November eine zweitägige Informationsveranstaltung für den Nachwuchs in der Bundeswehrhalle am Standort Sondershausen statt. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Berufsinfotage“ im Kyffhäuserkreis organisiert das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kreisentwicklung dieses Event. Auch in diesem Jahr werden wieder ca. 900 Schüler aus 20 Schulen des Kyffhäuserkreises, vorzugsweise aus den Klassenstufen 8 bis 10, die Möglichkeit nutzen, sich an den Ständen von insgesamt 53 Ausstellern über ca. 80 verschiedene Berufsbilder zu informieren. Darunter sind beliebte Berufe wie MechatronikerIn und Bankkaufmann/-kauffrau, aber auch Exoten wie Bergbautechnologe/-in, EnergieelektronikerIn oder Fachkraft für Abfall- und Recyclingwirtschaft. Die Ausbildung zum Laboranten/-in für Verfahrenstechnologie oder MüllerIn für Verfahrens- und Mühlentechnologie zählt ebenso noch nicht zu den gängigen Berufsbildern.

Aussteller sichern sich hier schon ihren Nachwuchs

Unter den Ausstellern sind sowohl bekannte einheimische Unternehmen wie die WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG, ISOPLUS Fernwärmetechnik GmbH, ELSO GmbH, Tower Automotive Presswerk Artern, GSES – Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH, ISS – Industrieservice Sondershausen GmbH als auch verschiedene einheimische Banken und Dienstleister wie die Kyffhäuser Sparkasse, die Volksbank sowie die Stadtwerke Sondershausen. Seit Jahren erfolgreich präsentieren sich auch Stammgäste der Messe wie regionale Bildungseinrichtungen, Krankenkassen, die Bundeswehr, Bundespolizeiakademie, Ausbildungszentren und die IHK, die den Jugendlichen mit kompetenten Ansprechpartnern für Fragen zu Bewerbung und Berufsaussichten gern zur Verfügung stehen.

(Fortsetzung letzte Seite)



An verschiedenen Ständen können Interessierte ihre handwerklichen Fähigkeiten testen

Foto: LRA Kyffhäuserkreis

(Fortsetzung von Titelseite)

Erfreulicherweise hat sich der gute Ruf der Informationstage mittlerweile auch bis an die Fachhochschulen des Freistaates herumgesprochen. Für 2010 haben sich erstmals gleich sechs verschiedene Einrichtungen: FH Nordhausen, FH Erfurt, die Adam Ries FHS Erfurt, Staatliche FHS für Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha sowie die Berufsakademie Thüringen Eisenach und die Intern. Berufsakademie IBA Erfurt angemeldet, um für künftige Studenten zu werben.

Zu den teilnehmenden Schulen gehören auch die 4 Gymnasien im Kyffhäuserkreis. Den angehenden Abiturienten soll natürlich vorrangig das Studium an Thüringens Unis und FHS schmackhaft gemacht werden, begründet Amtsleiterin Regina Kirchner das Engagement der FHS, denn jeder Abiturient, der Thüringen zum Studieren verlässt, kommt erfahrungsgemäß auch nicht mehr als Absolvent und Berufsstarter nach Thüringen zurück.

Aber auch die Eltern müssen stärker in die Berufsorientierung ihrer Kinder eingebunden werden, denn viele Jugendliche haben noch keinen „Plan“ für eine spätere Ausbildung, wissen die Aussteller aus der Erfahrung der vergangenen Jahre. Hier können Eltern bewusst ihre Kinder bei der Berufswahl beraten, da sie am besten deren Stärken und Interessen kennen und einschätzen können, wie gut die bisherigen Leistungen/Zensuren für die gewünschte Lehrstelle sind.

Daher sind die Zielgruppen der Berufsinfotage klar umrissen:

- Jugendliche und junge Menschen, die sich in der Berufsorientierungsphase befinden
- Schulabgänger
- Eltern
- Multiplikatoren/-innen im Bereich der Orientierung
- Interessierte, die noch keine Berufsvorstellung haben und Beratung suchen

Ziele der Berufsinfotage

Der demografische Wandel und der damit verbundene Rückgang der Schülerzahl stellt für den gesamten Landkreis und besonders für die Unternehmer eine hohe Herausforderung dar. Die Berufsinfotage sollen dazu beitragen, den damit einhergehenden drohenden Fachkräftemangel aufzuhalten.

Ziel der BIT ist es, den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern aufzuzeigen, welche Ausbildungsberufe und Studienrichtungen zur Verfügung stehen. Wo, wann und wie kann ich mich am besten bewerben?

Um diese Anforderungen, Voraussetzungen und Perspektiven von den verschiedenen Ausbildungsberufen zu vertiefen, werden eine Reihe von Fachvorträgen und ein Elternforum angeboten.

Vorgestellt werden auch unterschiedliche Ausbildungswege und -bedingungen sowie alternative Einstiegsmöglichkeiten in Ausbildung und Beschäftigung.

Die BIT geben nicht nur Antworten, sondern sie zeigen auch, dass es Arbeitgeber in unserer Region gibt, die qualifizierten Nachwuchs zu schätzen wissen. Die Ausbildungsbetriebe und -einrichtungen sind bereit, den Jugendlichen eine Perspektive zu geben. Sie haben erkannt, dass es sich lohnt, in Ausbildungs-

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

9. Berufsinfotage im Kyffhäuserkreis vom 10. bis 11. November 2010

plätze zu investieren, um einen späteren Fachkräftemangel vorzubeugen.

Die Schirmherren der Veranstaltung sind wiederum der Standorttätteste in der Bundeswehrkaserne Sondershausen, der Kommandeur Raketenantilleriesbataillon 132, Oberstleutnant Klaus Glaab, sowie der Landrat des Kyffhäuserkreises Peter Hengsternann.

Besonders beliebt ist das InfoMobil bei SchulabgängerInnen, die auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz sind. Sie können sich Adressen von Metall- und Elektrounternehmen aus ihrer Region mit den jeweiligen Ansprechpartnern ausdrucken, die ihren Wunschberuf ausbilden. Es wird aber nicht nur trockene Theorie geboten, die Besucher können auch Späne fliegen sehen.



53 Aussteller bieten Informationen über insgesamt 80 verschiedene Berufsbilder an

Foto: LRA Kyffhäuserkreis

Das InfoMOBIL

Besonderes Highlight bei den Jugendlichen ist das InfoMobil des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Thüringen e. V., das in diesem Jahr wieder Station bei den Berufsinfotagen macht. In dem 18 m langen, modernen Gelenkbus erfahren die interessierten SchülerInnen alles Wissenswerte über Ausbildungsmöglichkeiten in der Metall- und Elektroindustrie. Eine jugendgerecht installierte Multimediale Show führt die Besucher in die Arbeitswelt der Metall- und Elektroindustrie – dem größten Industriezweig in Deutschland.

An Multimediaterminals können sich die SchülerInnen über Ausbildungsmöglichkeiten, Berufe und Branchen der M+E-Industrie informieren. Zahlen, Daten und Fakten in Film und Grafik zeigen die Möglichkeiten der beruflichen Zukunft von der Automobilindustrie bis zum Zerspanungsmechaniker.

Werkzeugmaschinen zeigen moderne Formen der Metallbearbeitung – das computergesteuerte Drehen und Fräsen. Eine Brennstoffzelle und eine Roboterarm liefern einen anschaulichen Einblick in die Produktwelt der M+E-Betriebe.

Kostenlose Broschüren und ausführliches Informationsmaterial helfen den Jugendlichen bei ihrer Entscheidung, sich für einen Beruf in dieser Branche zu entscheiden. Ein Beratungsteam hilft darüber hinaus gern bei allen offenen Fragen.

Kontakt

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kreisentwicklung
Herr Ronald Barth
Telefon: 03632 741312
E-Mail: r.barth@kyffhaeuser.de